

Wir sagen ganz herzlich DANKE!

Am 4. Februar war es wieder soweit. Wir Kleinen und Großen trafen uns mit der Grundschule und der DRK-Kita auf dem Triebeser Kirchplatz, um von den fleißigen Helfern und Organisatoren des 13. Christkindelsmarktes eine Spende in Höhe von 830 Euro zu erhalten. Wie kam es dazu? Jedes Jahr am Samstag vor dem 3. Advent findet auf dem Kirchplatz der gemeinnützige Christkindelsmarkt statt. Daran beteiligen sich neben der evangelisch-lutherischen Kirche auch die evangelische Freikirche, der Anglerverein, der Skiverein, der Verein europäische Partnerschaften, der Verein Winkelmannsches Haus, die Fanfarenfreunde, sowie die Familien Kubig und Weiser. Viel Engagement und Zeit investieren die Ehrenamtlichen um Pfarrer Michel Debus, damit dieser Markt stattfinden kann. Schöner Nebeneffekt ist, dass in den 13 Jahren inzwischen über 24.000 Euro Erlöse an die beiden Kindergärten und die Grundschule in Triebes so gespendet werden konnten.



Allen unsererseits ein herzliches Dankeschön! ...wir sehen uns im Dezember...zum 14. Christkindelsmarkt.

*Karina König - Leiterin
 Kita „Haus Kinderglück“ Triebes*

Barrierefreie Wohnung gesucht?

Dann können wir Ihnen gern dabei helfen. Wir bieten hübsche Ein- und Zweiraumwohnungen (40 und 55 qm) zur Vermietung in unserer barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Straße 80 in 07937 Zeulenroda-Triebes: Parkplätze vorm Haus, Personenaufzug vorhanden, große Parkanlage mit rollstuhlgerechten Wegen, Begegnungsstätte, Sportraum,



Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Weiterhin bieten wir eine moderne Zweiraumwohnung mit Balkon/Terrasse in unserer Wohnanlage „Am Hainackerpark“, Bahnhofstraße 2 in 07950 Zeulenroda-Triebes: Parkplätze am Haus, Personenaufzug, Servicebüro, große Parkanlage mit rollstuhlgerechten Wegen, Begegnungsstätte

Informationen & Besichtigungstermine:

Frau Kunke Telefon: 036628 / 957511

Bitte rechtzeitig für einen Kita-Platz anmelden!!!

Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig in einer Kita Ihrer Wahl an. Der Anspruch soll in der Regel sechs Monate vor der beabsichtigten Aufnahme in die Kindertageseinrichtung geltend gemacht werden. Am besten ist es, wenn der Antrag kurz nach der Geburt des Kindes, gern aber auch früher, gestellt wird, um eine Betreuung ab dem gewünschten Zeitpunkt sicherzustellen.

Vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit der zuständigen Leiterin in einer unserer Kitas:

Int. Kita „Pustebume“ Zeulenroda, Stadtbachring 30 - Frau Theilig Tel. 036628 / 82383

Kita „Haus Kinderglück“ Triebes, Wesserstraße 21 - Frau König Tel. 036622 / 51432

Kita „Sonnenschein“ Auma, Friedhofstraße 4 - Frau Zelle Tel. 036626 / 20373

Ein herzliches Dankeschön...

...möchte ich an dieser Stelle all denen sagen, welche mich mit interessanten Beiträgen und tollen Fotos aus unseren Einrichtungen für unser Infoblatt, unsere Webseite sowie für Facebook versorgen. Unser Infoblatt erscheint nunmehr schon seit 10 Jahren. Denn unsere 1. Ausgabe gab es im Januar 2010. Schön ist es natürlich auch, bei vielen Ereignissen und Feierlichkeiten vor Ort dabei zu sein. Leider ist es mir manchmal aus anderen terminlichen Gründen nicht möglich, überall zu erscheinen. Gerne unterstütze ich hierbei auch das ein oder andere Projekt.

Ich bin jedes Mal auf die Beiträge und Bilder gespannt und erfreut darüber. Ein großes Dankeschön auch an unsere Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen für ihre engagierte Arbeit in unseren Einrichtungen, die unsere Kinder, Jugendlichen, Senior*innen und Hilfebedürftigen liebevoll versorgen, betreuen und pflegen.

Manuela Müller - Geschäftsführerin



Eingewöhnungsphase in der Kinderkrippe

Nun ist es soweit – die Kindergartenzeit beginnt und somit auch die Eingewöhnungsphase in der Kita. Dabei erfahren die Kinder und natürlich auch die Eltern jede Menge Neues: andere Kinder, fremde Erwachsene, neue Räume, unbekannte Tagesabläufe und Gewohnheiten. Für die Kinder sind diese vielen Schritte gleichzeitig bedeutsame Ereignisse. Sie werden neugierig, aufgeregt, unsicher und vielleicht auch etwas ängstlich sein. Damit die Kinder diesen Anfang erfolgreich (er)leben können, brauchen sie liebevolle Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch uns Erzieher*innen. Gemeinsam mit den Eltern wollen wir den Kindern diesen Anfang erleichtern. In einem ausführlichen Gespräch machen sich Erzieher*in und Eltern miteinander bekannt. Individuelle Besonderheiten werden besprochen und erste Kontakte zwischen Kind, Erzieher*in und Kindergruppe geknüpft. Die Eingewöhnungsphase umfasst ca. 2 bis 4 Wochen, d.h. diese Phase wird den Bedürfnissen des Kindes angepasst. Von großem Vorteil ist es hierbei, wenn die Kinder bereits die Mutti-Kind-Gruppe besucht haben. Dadurch haben sie die Möglichkeit, die Erzieher*innen sowie die Räumlichkeiten kennenzulernen.

Jedes Kind ist individuell. Deshalb wird mit den Eltern täglich die Vorgehensweise der Eingewöhnung abgesprochen. Bis die Kinder sich mit der neuen Umgebung vertraut gemacht haben, ist es notwendig, dass die Eltern ihr Kind in dieser Zeit begleiten, unterstützen und ihm die Sicherheit geben, die es benötigt. Gleichzeitig haben die Eltern die Möglichkeit, uns und den Tagesablauf kennenzulernen. Manchmal gibt es natürlich auch ein paar Tränen, wenn dem Kind bewusst wird, dass Mama nicht mehr da ist. Dies gibt sich aber in den meisten Fällen sehr schnell, denn es ist so viel Interessantes bei uns zu entdecken. In der Gemeinschaft schmeckt das Essen besser und auf das Töpfchen geht man auch viel lieber, denn man kann dabei ja prima mit den anderen erzählen und gemeinsam Lieder singen.

Jeder Tag hält neue Überraschungen bereit. Mutti und Vati brauchen sich wirklich keine Sorgen zu machen, denn ihre Kinder werden liebevoll umsorgt und haben viel Spaß.



„Runter vom Sofa – raus aus dem Haus“

...war das Motto des Eltern-Kind-Sportfestes unserer Kita „Haus Kinderglück“ am 25. Januar in der Turnhalle Triebes. Gemeinsam mit den Eltern hatten die Kinder die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen auszuprobieren und ihren Mut zu testen. Bei anschließenden Spielen war Geschwindigkeit gefragt. Natürlich wurde der Fleiß belohnt, denn alle Kinder bekamen eine Medaille und durften sich noch ein kleines Präsent aussuchen. Ein herzliches DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an Katja Hahn vom KSB und die fleißigen Helfer vom Triebeser SV für die aktive Unterstützung.



Kerstin Neuparth - Erzieherin



Abwechslungsreicher Start ins Jahr 2020 in unserem Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma-Weidatal

Zu Beginn des Jahres ließen wir es etwas ruhiger angehen. Kleinere Veranstaltungen im Hause und unsere täglichen Beschäftigungsangebote rückten wieder in den Vordergrund.

So trafen sich jeden Montagvormittag einige Bewohner*innen zum Handarbeitskreis. In gemütlicher Runde strickten und häkelten die einen und malten die anderen in aller Ruhe und mit zufriedenen Mienen einige Bilder.



Auch die Koch- und Backgruppe fand erneut Anklang. Einerseits wurde kräftig geschnippelt, geschält, gerührt und gebraten, andererseits wurde ausgiebig geknetet, ausgerollt und verziert. Im Anschluss aßen alle hungrigen teilgenommenen Bewohner*innen an einer separaten Tafel genüss-



lich ihre zubereiteten Speisen in angenehmer Runde.



Auch in diesem Jahr dürfen wir monatlich unseren Aum-schen Pfarrer bei uns begrüßen, so auch im Januar. Gemeinsam wurde gebetet, Lieder gesungen und den Worten des Pfarrers gelauscht. Für jeden einzelnen Gläubigen war die sich anschließende persönliche Verabschiedung des Pfarrers erneut sehr wichtig und bedeutsam.

Zum wiederholten Tierbesuch aus Schleiz wurden alle Tierliebhaber eingeladen. In recht großen Runden freuten sich alle teilnehmenden Bewohner*innen auf die Vierbeiner. Während sich die einen gegenüber den Hunden sehr offen zeigten, streichelten und kuschelten, blieben andere lieber im Hintergrund und schauten sich das Treiben auf Sicherheitsabstand an. Für das nächste Mal wurden derweil schon Hasen



und andere tierische Besucher angekündigt. Das neuerliche Geigenspiel von Herrn Kemmer im Kaffeehaus begeisterte auch im ersten Monat des neuen Jahres sehr viele musikalisch begeisterte Bewohner*innen. Zu bekannten Melodien und Liedpassagen wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt.



Erneut recht herzlichen Dank für die Einlage und bis zum nächsten Mal. Zu unseren monatlichen Heimkinotagen versammelten sich erneut viele schaubegeisterte Bewohner*innen. Das Märchen „Der kleine Lord“ oder alte Filme von „Dick & Doof“, aber auch Dokumentationen der Tierwelt fesselten

die Teilnehmer*innen an die große Leinwand.



Auch in diesem Jahr setzen wir die gute Zusammenarbeit mit der Regelschule „Franz Kolbe“ in Auma fort. So fand Anfang Februar das erste diesjährige Aufeinandertreffen mit Schüler*innen der 9. Klasse in unserem Pflegezentrum statt. Es wurde zum fröhlichen Sitztanz eingeladen. Nachdem die Schüler*innen einige Bewohner*innen von den Wohngruppen abgeholt und im großen Stuhlkreis im Kaffeehaus platziert hatten, ging es auch schon los. Zu ausgewählten bekannten Liedern wurden in 1:1 Betreuung (Schüler*in – Bewohner*in) vielerlei Bewegungsübungen mittels Seidentücher, Bällen oder Schwungtuch, rhythmisch zur Musik, durchgeführt. Bewohner*innen wie Schüler*innen war der Spaß, aber auch die notwendige Konzentration und Anstrengung anzusehen. Eine Getränkepause wurde notwendig. So versorgten die Jungen die Älteren erstmal liebevoll mit ausreichend Flüssigkeit. Unmittelbar nach der Zusammenkunft äußerten die Schüler*innen schon den Wunsch auf das nächste Treffen – zum gemeinsamen Kochen. Wir freuen uns schon. Weiter geht's in naher Zukunft mit einigen Ausfahrten, zum Beispiel ins Museum nach Zeulenroda oder zum Karpfenessen nach Wöhlisdorf. Außerdem können sich unsere Bewohner*innen auf einen Auftritt des Karnevalvereins Zeulenroda mit Männer- und Kinderballett freuen und die ersten größeren RollstuhlAusfahrten des Jahres stehen an. Bleiben



Patrick Urban – Ergotherapie & Betreuung

Sie schön gespannt.

Patrick Urban – Ergotherapie & Betreuung

TERMINE FEBRUAR / MÄRZ 2020

PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am:
Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

- 18.02. 9.15 Uhr Museumsbesuch in Zeulenroda
- 19.02. 11.30 Uhr Karpfenessen in Wöhlisdorf
- 20.02. 9.30 Uhr Geigenmusik im Kaffeehaus
- 22.02. 15 Uhr Auftritt Zeulenrodaer Karnevalsverein
- 26.02. 14.30 Uhr Kaminnachmittag
- 28.02. 10 Uhr Gottesdienst
- 03.03. 13.30 Uhr RollstuhlAusfahrt
- 04.03. 10 Uhr Geburtstage des Monats
- 05.03. 10 Uhr Heimkino
- 10.03. ganztags interner Männertag
- 12.03. 9.30 Uhr Tierbesuch

CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 25.02. Fasching, 08.03.
10.03. von 10 bis 11 Uhr Sprechstunde

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 19.02. Fasching, 04.03.

10.03. von 14 bis 15 Uhr Sprechstunde

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 19.02. und 04.03.

WOHNANLAGE „AM HAINACKERPARK“ IN TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

- Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und ab 14 Uhr Spielenachmittag, Spaziergang o.ä.
- Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag
- 20.02. 14 Uhr Fasching
- 28.02. 19 Uhr Multimediavortrag mit Jürgen Landmann: „Gefangen in der Antarktis“

KITA „PUSTEBLUME“ IN ZEULENRODA

Dienstag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff
25.02. Fasching
16.03. Frühlingskonzert

KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ IN TRIEBES

25.02. Fasching
März Familiennachmittage in den Gruppen

KITA „SONNENSCHNITT“ IN AUMA

Donnerstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
24.02. Fasching

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324